

Workshop für Fortgeschrittene Herkunftsbestimmung von Wasserschäden mit Isotopen: Praxisanwendungen, Fallbeispiele und Erfahrungsaustausch 18. bis 19. November 2025



Wasserschäden in und an Gebäuden äußern sich in unterschiedlichsten Ausprägungen, wie z.B. durch stehendes Wasser, Stockflecken, welligen Boden, Tropfwasser oder Kondensat an Fensterrahmen. Dabei verursachen sie hohe Kosten (Schaden, Beseitigung). Aber auch komplexe Wasserschäden z.B. durch Wassereintrag in Maschinen oder Waren-Container können hohe finanzielle Schäden zur Folge haben.

Wenn gängige Vor-Ort-Methoden (z.B. Inaugenscheinnahme, Druckdichtigkeitsprüfung) zur Ursachenfindung ohne Befund oder uneindeutig sind, kann die Isotopen-Methode zur Klärung der Schadursache beitragen. Auch zur Beweisführung bei Gerichtsverfahren und für Versicherungsfälle ist die Isotopenmethode eine geeignete und etablierte Methode.



Die Isotopenanalyse stellt eine praktikable und gering-invasive Messmethode dar, welche schnell und kostengünstig Rückschlüsse hinsichtlich der Schadwasserherkunft erlaubt.

Durch zunehmende Verbreitung der Isotopenmethode werden die Anwendungsbereiche vielfältiger. Häufig werden seitens der Anwender detaillierte Fragen zu Messmethodik, Probenvorbereitung und Proben-transport gestellt. Gleiches gilt für das Erfassen und Verstehen der Messergebnisse und deren weiterer Interpretation. Im Rahmen dieses Fortgeschrittenen-Workshops sollen diese Themen über einen Erfahrungsaustausch zwischen Theorie, Labor und Anwendern gezielt adressiert werden. Ziel ist es dem Anwender anhand von Fallbeispielen, Fachvorträgen und über den Austausch von Praxiserfahrungen einen sicheren Umgang mit der Isotopenmethode zu ermöglichen.

Hybrid-Workshop (Präsenz oder online) für Fortgeschrittene

Dieser Workshop richtet sich an Bausachverständige, Gutachter, Versicherungen und Ingenieurbüros, aber auch an all diejenigen, die mit Wasserschäden zu tun haben und Erfahrungen mit der Isotopenmethode gesammelt haben. Ein besonderes Augenmerk werden wir auf wiederkehrende praktische Fragen zu Probennahme, Transport und Ergebnisinterpretation legen. Dieser Workshop soll eine Plattform zum Austausch zwischen Anwendern, Wissenschaftlern und Laborpersonal bieten, um die Methode zu vertiefen und Schnittstellen mit anderen Verfahren herzustellen.

Anmeldungen bis **21.10.2025** per Email an vw@hydroisotop.de

Kontakt (Organisation)

Dr. Vera Winde, Dr. Peter Rose
HYDROISOTOP GmbH
Woelkestraße 9,
D-85301 Schweitenkirchen

Tel.: +49-8444-9289-0
Fax.: +49-8444-9289-29
E-Mail: vw@hydroisotop.de
Internet: www.hydroisotop.de

Workshop für Fortgeschrittene
Herkunftsbestimmung von Wasserschäden mit Isotopen:
Praxisanwendungen, Fallbeispiele und Erfahrungsaustausch
18. bis 19. November 2025

Vorläufiges Programm

Tag 1: 18.11.2025

- 08:30 – 09:00 **Begrüßung und TeilnehmerInnen / Vorstellung**
- 09:00 – 09:30 **Ausgewählte Arbeitsbereiche der Hydroisotop**
Korrosion, Umweltschadstoffe, Chemische Analysen
Dr. Florian Eichinger
- 09:30 – 10:15 **Materialproben: Schadwasser-Extraktionsmethoden**
Dr. Vera Winde
- 10:15 – 10:30 **Pause**
- 10:30 – 10:45 **Messgenauigkeit und Standardabweichung**
Felicitas Ungureanu
- 10:45 – 11:15 **Leitungswässer in Deutschland – eine Betrachtung aus isotopischer Sicht**
Dr. Vera Winde
- 11:15 – 11:30 **Diskussionsrunde**
- 11:30 – 12:00 **Einsatz von Markierstoffen bei Gebäudewasserschäden**
Dr. Christian Mair
- 12:00 – 13:00 **Mittagspause**
- 13:00 – 14:00 **Laborführung und Demonstration der Schadwasser-Extraktionsmethoden**
Probeneingang, Laborablauf, Messtechnik, Probenaufbewahrung
Dr. Vera Winde, Dr. Peter Rose
- 13:00 – 15:00 **Einblicke in die Praxis der Isotopenmethode aus Anwendersicht (Blei-Institut)**
Erfahrungen mit der Probennahme und Fallbeispiele/Spezialfälle
Blei-Institut – Privatinstitut für Innenraumtoxikologie Dr. Blei GmbH
- 15:00 – 15:30 **Diskussionsrunde**
- 15:30 – 15:45 **Pause**
- 15:15 – 17:30 **Übungen zur Auswertung von Wasserschäden**
Dr. Vera Winde, Dr. Peter Rose, Felicitas Ungureanu
- Ab 18:30 **Abendessen**

Workshop für Fortgeschrittene

Herkunftsbestimmung von Wasserschäden mit Isotopen: Praxisanwendungen, Fallbeispiele und Erfahrungsaustausch

18. bis 19. November 2025

Vorläufiges Programm

Tag 2: 19.11.2025

09:00 – 10:00	Verdunstung und Kondensation von Wasser Welchen Prozessen unterliegt das Schadwasser vor Ort? Wie lassen sich diese nachvollziehen? <i>Dr. Peter Rose</i>
10:00 – 10:15	Diskussionsrunde
10:15 – 10:30	Pause
10:30 – 11:30	Einblicke in die Praxis der Isotopenmethode aus Anwendersicht (Detecpro) Was passiert mit den Messergebnissen beim Auftraggeber? Fallbeispiele/Spezialfälle Marcus Möller, <i>Detecpro</i>
11:30 – 12:00	Diskussionsrunde
12:00 – 13:00	Mittagspause
13:00 – 14:00	Herkunftsbestimmung von Korrosionsschäden in Rohrleitungssystemen Methoden, Parameter, Möglichkeiten <i>Dr. Florian Eichinger</i>
14:00 – 15:00	Zusammenfassung und Abschlussdiskussion

Der Workshop wird als Hybrid-Veranstaltung (Präsenz + Online) in Schweitenkirchen stattfinden. Die Vortragsfolien werden Ihnen nach Abstimmung mit den Vortragenden (Datenschutz beachtend) im Anschluss an den Workshop als Download zur Verfügung gestellt. Alle Teilnehmer erhalten nach erfolgreichem Abschluss des Workshops ein Teilnahmezertifikat.

Unkostenpauschale	Einzelperson	250,00 € + MwSt.
	Firma (bis 3 Personen)	450,00 € + MwSt.
	Firma (ab 4 Personen)	auf Anfrage
	Studentinnen und Studenten	50,00 € + MwSt.
	Promovierende	75,00 € + MwSt.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme am Workshop bis **21.10.2025** per Email bei vw@hydroisotop.de an.
Bitte teilen Sie bei Anmeldung folgende Angaben mit:

- **Name**
- **Institution/Firma**
- **Emailadresse**
- **Rechnungsadresse**